

– Der Vorstand –

Rechenschaftsbericht der Amtszeit 2022-2023

Vorstandsmitglieder: Mileen Gierz, Tom Lüth, Christian Müller, Felix Scharge & Johanna Weinberg

Der vorliegende Rechenschaftsbericht umfasst die Amtszeit des Vorstandes zwischen den Mitgliederversammlungen vom 22. Oktober 2022 und der angesetzten Versammlung am 22. April 2023. Die Dauer von 6 Monaten ist dem Wunsch der Mitgliederversammlung vom 22. Oktober 2022 geschuldet, dass die jährlichen Versammlungen wieder im Frühjahr, also zeitlich näher an den Kassenprüfungen stattfinden sollen.

Gliederung

1. Vorstandsentwicklung & Internes
2. Vereinshaus & Personal
3. Mitgliederentwicklung & -betreuung
4. Projekte & Veranstaltungen
5. Presse & Öffentlichkeitsarbeit
6. Merchandise
7. Beratungsstelle & Jugendgruppe

TOP 1: Vorstandsentwicklung & Internes

Der Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung am 02. Oktober 2021 ordnungsgemäß mit 5 Mitgliedern gewählt. Auf der Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2022 wurde Christian Müller in den Vorstand gewählt, da Oliver Aurast zum 31. August aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Christian ist ordnungsgemäß beim Amtsgericht als Vorstandsmitglied eingetragen worden.

Die neue Satzung, welche auf der Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2022 von den Mitgliedern beschlossen wurde, ist vom Notar geprüft und ebenfalls ordnungsgerecht beim Amtsgericht eingereicht und bestätigt worden. Damit ist sie zum 22. Februar 2023 in Kraft getreten und ebenfalls die neue Vereinsordnung.

Der Vorstand hat in seiner Amtszeit 6 ordentliche Vorstandssitzungen durchgeführt. Alle sind ordnungsgemäß protokolliert und unterschrieben. Die Abschriften liegen allen Vereinsmitgliedern zur Ansicht im Vereinsbüro aus. Zur Aufgabenverteilung im Vorstand ist im Anhang eine solche in Tabellenform aufgeführt.

TOP 2: Vereinshaus & Personal

Die Finanzen des Hauses werden größtenteils vom Hausverwalter und unabhängig von den restlichen Vereinsaktivitäten organisiert. Das Haus ist voll vermietet und somit können alle Kredite weiterhin bedient werden.

In der Thematik der Terrasse wurden aktuell keine weiteren Schritte unternommen in Rücksprache mit der Inhaberin, da es im Dezember 2022 zu einem Wasserschaden in den Räumen der Planbar kam. Dieser Wasserschaden ist oberflächlich behoben. Allerdings muss aufgrund der Baustruktur des Hauses die Zwischendecke zwischen Kellergeschoss und Planbar ausgetauscht werden, da sich diese mit Wasser vollgesogen hat. Diese Umbauarbeiten werden zu einer Schließung der Planbar zwischen dem 02. April und voraussichtlich dem 30. Juni führen. Es kann während dieser Zeit auch zu Einschränkungen bei der Nutzbarkeit des Gartens kommen, da der Durchgangskeller durch die Bauarbeiten betroffen ist.

In Bezug auf den Garten ist eine erste Aktion für das Jahr 2023 im April geplant. Nähere Angaben dazu erfolgen mündlich auf der MV.

Die weiteren geplanten Umbaumaßnahmen sollten als Antrag des Vorstandes zur Mitgliederversammlung vorliegen, allerdings gibt es Verzögerungen bei den Kostenaufstellungen aufgrund einer hohen Belastung unserer Hausverwaltung, die in diesen Prozess eng einbezogen werden soll. Angedacht sind:

- Sanierung des Geländers im Treppenhaus
 - Neuanstrich des Treppenhauses
 - Umbau der Beleuchtung im Treppenhaus
 - Sanierung des Kellers (insb. der Kellertüren)
 - Neuanstrich ggf. Sanierung der Front- und Rückseite des Hauses
 - Anbau eines Balkons auf Höhe der 1. Etage an der Rückseite des Hauses
 - Energetische Sanierung des Hauses inklusive Umstellung auf Fernwärme
- Diese Vorhaben sollen mit der Hausverwaltung finanziell unterlegt werden um einen mittel- bis langfristigen Sanierungsplan vorzulegen. Dieser soll durch die Mitgliederversammlung abgesegnet werden.

Die Projektstelle zur U27-Beratung ist weiterhin mit Paul Langner besetzt und arbeitet erfolgreich in den Projekten.

Die Ausschreibung der U27-Beratungsstelle und der trans*-Beratungsstelle durch die Stadt lässt weiterhin auf sich warten. Sobald diese Ausschreibung erfolgt ist, wird sich der Verein darauf bewerben. Die notwendigen Projektberechnungen und Konzepte wurden bereits ausgearbeitet und werden insbesondere in finanzieller Hinsicht stets aktualisiert.

Im Rahmen von Studienpraktika und vereinzelten Schulpraktika sind immer wieder junge Menschen in die Arbeit der Beratungsstelle eingebunden.

TOP 3: Mitgliederentwicklung & -betreuung

Die Gruppen finden weiterhin regelmäßig statt. Genauere Informationen zu Gruppenentwicklungen werden mit den Gruppenberichten ausliegen.

Der Vorstand hat sich bisher mit einem Newsletter (Stand 14.04.2023) bei den Mitgliedern gemeldet. Die Newsletter wurden postalisch oder per E-Mail an die Mitglieder versendet. Die Rückmeldungen auf den Newsletter sind leider sehr gering.

Nach einem zugegebenermaßen schleppenden Start gehen seit Mitte Februar regelmäßig die Geburtstagsgrüße an die Mitglieder raus.

Es sind seit der letzten Mitgliederversammlung neue Mitglieder in den Verein eingetreten. Ausgetreten ist eine Person.

Es wird an einer gekürzten Version für die Beitrittserklärung gearbeitet. Dieser soll zeitnah mit aktuellen Vereinsflyern rausgegeben werden. Ziel ist es, durch den geringeren Aufwand und die erhöhte Präsenz der Mitgliedschaftsmöglichkeit mehr Menschen zum Beitritt anzuregen.

Die Mitgliedsdatenbank wurde fortlaufend aktualisiert. Die Umstrukturierung des dazugehörigen Ordners für einen besseren Überblick ist geplant und erfolgt wahrscheinlich noch vor der Mitgliederversammlung.

Im letzten Dezember gab es die spontane Überlegung, ein Weihnachtssingen für Mitglieder und Gruppenteilnehmende zu veranstalten. Aufgrund der Spontanität war es nur mäßig besucht, ist bei den Anwesenden aber sehr gut angekommen. Wenn sich ein freies Wochenende findet, ist es geplant, die Veranstaltung mit mehr Vorlaufzeit zu wiederholen.

Auch das Sommerfest ist nach dem Erfolg im letzten Jahr für 2023 wieder angesetzt.

TOP 4: Projekte & Veranstaltungen

Der Vorstand konnte in der bisherigen Amtszeit erfolgreich Projekte und Veranstaltungen durchführen. Besonders große Reichweite erreichte man dabei durch den Coming-out-Tag 21, den IDAQ* 22 sowie die TINY-weeks (Trans, Inter, nicht binär)

Die Bewerbung für Projekt und Fördermittel erfolgte und verlief in den meisten Fällen erfolgreich. So konnten wir beispielsweise erneut Fördergelder vom LaGuS für unsere Arbeit für über 27-Jährige insbesondere auch unserer Senior*innenarbeit.

Darüber hoffen wir in Zukunft auf die Stadt Rostock für den Zuschlag für eine Ü27 Beratungsstelle, damit wir endlich für alle Menschen der Hansestadt eine Beratung für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt bieten können.

Die Wetterlage verhinderte den geplanten Stand auf dem CSD 2022, jedoch konnten wir eine mobile Alternative organisieren und von dort aus Spenden sammeln und Gespräche führen. Auch die geplante Mitmachaktion, ein großes

Model zu verschiedenen Anziehungsarten, auf dem CSD-Besucher*innen sich eintragen konnten, konnte durchgeführt werden und ermöglichte ebenfalls, den Verein weiteren Menschen vorzustellen.

Der rat+tat Film im Li.Wu. soll weiterhin stattfinden. Allerdings wird es hier eine Sommerpause geben. Die letzte Filmvorstellung „Oskars Kleid“ lief mit dem ausverkauften Kinosaal und konnte damit unseren Verein einem größeren Publikum zeigen.

TOP 5: Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand hat gemeinsam mit Paul eine Neugestaltung der Webseite vorgenommen. Dabei wurde auf ein modernes Design und gute Struktur geachtet. Bisherige Bestandteile wie Informationen zum Verein und zur Beratungsstelle, eine Vereinschronik, Termine und die Gruppenübersicht wurden beibehalten und erweitert. Neu hinzugekommen sind beispielsweise eine Übersicht über die Vereinsbibliothek, Informationen über andere queere Angebote und Vereine in MV und ein Überblick über vergangene und laufende Projekte des Vereins.

Auf den Vereinsprofilen auf Facebook und Instagram wird weiterhin gepostet. Besondere Aufmerksamkeit lag dabei auf der Veröffentlichung der Termine und Angebote des Vereins in Form einer Monatsübersicht. Besonders auf Instagram lässt sich ein stetiges Wachstum der Reichweite verzeichnen. Die eingehenden Nachrichten und Anfragen auf beiden Plattformen wurden beantwortet.

Der Vorstand beteiligte sich an der Bewerbung verschiedener Veranstaltungen durch das Verteilen von Werbematerial auf der Straße, angrenzenden Gastro-Unternehmen und im umliegenden Einzelhandel. Außerdem wurden Plakate und Postkarten an andere Vereine gegeben, um dort ausgelegt zu werden. Veranstaltungen wurden zudem im Rostocker Blitz und bei Radio LOHRO beworben.

TOP 6: Merchandise

Die mit den Maskottchen (Rati und Tati) bedruckten Beutel wurden auf Veranstaltungen wie dem IDAQ*, CSD und dem Campustag verkauft. Aufgrund der Nachfrage wurden weitere Beutel für die kommenden Veranstaltungen im Jahr 2023 bestellt. Der Vorstand hat zudem Angebotsanfragen für weitere Produkte mit den Maskottchen gestellt, darunter beispielsweise Stofftiere und Schlüsselanhänger. Die Umsetzbarkeit dieser Vorhaben wird anhand der zu erhaltenen Angebote geprüft.

TOP 7: Beratungsstelle & Jugendgruppe

Der Bericht wird separat als Sachbericht für Querfeldein ausliegen.